

PRESSEMITTEILUNG

Stefano D'Anna
Die Schule für Götter



weltinnenraum.de

J.Kamphausen | Mediengruppe

„Wir müssen visionäre Menschen formen“

Brauchen wir im Wirtschaftsleben und in der Politik eine radikal neue Führungsgeneration, eine „Aristokratie der Entscheidungsmacher“? Kann es eine Schule des Seins geben, die visionäre und integrale Menschen hervorbringt, die von einer höheren Seinsebene aus uneingeschränkte Verantwortung für ihr Tun übernehmen?

Das sind Kernfragen, die Professor Stefano Elio D’Anna - Ökonom, Soziologe, ehemaliger Topmanager in multinationalen Konzernen und vor allem auch Philosoph und Gründer der *European School of Economics* - in seinem revolutionären Roman *Die Schule für Götter* stellt. Seine Antwort: Ein klares Ja. Unser aktuelles Bildungssystem sei untauglich, weil es mit seiner Massenausbildung das individuelle Selbst verfehle. Auf die Halbgötter der antiken Mythologie anspielend, sieht D’Anna in den Erziehungsidealen des klassischen Griechenlands das Modell für die Formung visionärer, integrierter Führungspersönlichkeiten.

BIELEFELD. D’Anna will provozieren und bedient sich dazu eines äußerst spannenden Roman-Plots mit autobiografischen Zügen: Der Protagonist, ein in einem internationalen Unternehmen von seinem „Sklavendasein“ frustrierter Angestellter im Mittelmanagement, begegnet dem „Träumer“ - einem geheimnisvollen, strengen und

fordernden Lehrer, der ihn bei seiner künftigen Karriere und seiner dramatischen seelischen Entwicklung unnachlässig begleitet und ihn mit all seinen Lebenslügen konfrontiert.

Dabei reflektieren die „äußeren“ Geschehnisse und Probleme des Topmanagers in Nah- und Fernost seinen inneren Zustand. Die konsequent in dem Roman geltende Maxime lautet: „invisibilia ex invisibilis“ - das Sichtbare entstammt dem Unsichtbaren - oder konkret: Wir begegnen in der äußeren Welt, in allem, was uns zustößt und was wir alltäglich erleben, stets dem, was wir zuvor in unserem unsichtbaren Inneren erdacht, erfüllt und erstrebt haben.

So gesehen ist *Die Schule für Götter* ein veritabler Bildungsroman, für den das „Erkenne dich selbst“ als Leitfaden für inneres und äußeres Wachstum gilt. Der Roman endet mit dem Höhepunkt im Leben des Protagonisten: Der „Träumer“ beauftragt ihn mit der Verwirklichung einer Vision - mit der Gründung und Führung der *European School of Economics* (E.S.E.), einer dezentralisierten Universität für künftige Führungseliten: „Du wirst eine Schule der Verantwortung gründen, eine Schule für pragmatische Träumer, für Philosophen des Tuns, wo sie lernen, dass Glück Wirtschaft ist.“

An anderer Stelle schreibt der Autor: „Reichtum kommt von innen. Er ist ein Prozess, der wie Heilung im Inneren beginnt und sich nach außen bewegt.“

D’Anna’s Denken ist integral: „Ich habe von einer neuen Führungsgeneration geträumt, die imstande ist, die uralten scheinbaren Gegensätze in Einklang zu bringen: Ethik und Wirtschaftswissenschaften, Tun und Kontemplation, Finanzmacht und Liebe.“

Eine solche Vision bringt Hoffnung auf Veränderung inmitten unserer aktuellen Wirtschafts-, Finanz- und Staatskrisen.

Die Schule für Götter avancierte mit mehr als hunderttausend verkauften Exemplaren in der Türkei zum Bestseller.



Stefano D’Anna:

Die Schule für Götter

420 Seiten,
Klappenbroschur

€ (D) 24,95

ISBN 978-3-89901-260-6

Interview mit Prof. Stefano E. D’Anna über die Kunst des Träumens „Das eigene Leben in ein Paradies verwandeln“

Gab es in ihrem Leben einen Wendepunkt, an dem in Ihnen die Idee entstand, einen Roman zu schreiben?

Die Schule für Götter ist ein philosophischer Roman, der auf meiner Biographie basiert. Die Niederschrift war mitunter ein schwieriger und schmerzhafter Prozess, der mir eine große Ernsthaftigkeit abverlangte. Der Text hätte so nie entstehen können, wenn ich in meinem Leben nicht dem Träumer und seinen Lehren begegnet wäre. Das ist mittlerweile zwanzig Jahre her, aber die Ideen und Prinzipien des Träumers brauchten Zeit, um ihre volle Wirkung auf mein Leben zu entfalten und sich zu einem Roman kristallisieren zu können.

Dasselbe gilt auch für die Universität. Ich hätte niemals einen Gedanken daran verschwendet, eine Wirtschaftsuniversität zu gründen, wenn der Träumer mich nicht darum gebeten hätte. Aber als das Buch geschrieben war, stellte ich fest, dass es in mir schon immer existiert hatte, dass jedes Ereignis, jede Zelle meiner Existenz nichts anderes war als eine Linie, ein Teil, ein Kapitel dieses Buches.

Die von Ihnen gegründete Universität, die *European School of Economics*, hat sich einer moralischen Erziehung verschrieben, die den Absolventen dabei unterstützt, die volle Verantwortung für sein Leben zu übernehmen. Weshalb ist das für unsere Gesellschaft so wichtig?

Das pädagogische Konzept der „European School of Economics“ geht über eine moralische Erziehung weit hinaus. Moral entsteht aus Prinzipien, Kodizes und Werten, die einem Wandel von Raum und Zeit unterliegen. Die Ideen und Prinzipien, die mir der Träumer übertragen hat und von denen ich im Roman schreibe, sind zeitlos. Verantwortungsbewusstsein ist keine kollektive Eigenschaft, genauso wenig wie Mut, Kreativität und Integrität. Nur ein Individuum kann Verantwortung übernehmen und nur ein Individuum kann glücklich sein und Wohlstand schaffen.

Hinter jeder menschlichen Errungenschaft, am Ursprung jeder Intuition, von jeder wissenschaftlichen oder sozialen Erkenntnis, hinter den größten Finanz- und Industriekonglomeraten der Welt und hinter allem, das schön, bedeutungsvoll und reichhaltig ist, steht immer wieder ein Individuum und sein Traum. Das Leben einer Organisation und der ganzen Zivilisation hängt von Visionären, pragmatischen Träumern, Individuen ab. Ohne sie ist Fortschritt nicht möglich. Die von mir gegründete Universität will Individuen hervorbringen, die wie wertvolle Zellen einer geheilten Menschheit wirken. Einer Menschheit, die geheilt ist von negativem und konfliktreichem Denken. Nur dann hat unsere Spezies eine Chance zu überleben.

Der Protagonist Ihres Romans trifft auf den Träumer, der ihn in die Kunst des Träumens einweist. Was ist das Besondere an dieser

Art zu träumen, wie kann sie unseren Alltag bereichern?

Ich habe großes Glück, dass ich in meinem Leben dem Träumer begegnet bin. Er hat mich mit meinen Unzulänglichkeiten konfrontiert. Ich wünschte, jeder Mensch auf Erden könnte ihm begegnen, aber das kann nur geschehen, wenn man hoffnungslos enttäuscht von seinem Leben ist. Wir verwechseln häufig Wünschen und Träumen. Wir können uns ein Leben lang Dinge wünschen, ohne dass sie jemals eintreten.

Ich habe gelernt, dass Träumen anders funktioniert: Auf der Erde gibt es nicht reelleres. Was wir träumen, ist bereits Realität. Wünschen braucht Zeit, Träumen hingegen können wir nur, wenn Zeit keine Rolle spielt. Es entsteht im Innenleben, nichts wird aktiv geschaffen, sondern Dinge offenbaren sich einfach. Ich bin mein Traum. Unsere Träume zeigen unseren Bewusstseinsgrad an, wie viel Verantwortung wir übernehmen können. Träumen zu können ist das markanteste Merkmal der menschlichen Spezies. In diesem Punkt werden Maschinen uns nie überholen können.

Descartes' „Ich denke, also bin ich“ müsste abgewandelt werden zu „Ich träume, also bin ich“.

Die Kunst des Träumens besteht darin, alles zu beseitigen, was unser Vermögen zu träumen einschränkt. Und so der bewusste Erschaffer unserer Realität zu werden. Das ist das Ziel einer „Schule des Seins“, wie ich sie mit der *European School of Economics* verwirklichen möchte.

Ihr Buch wurde in der Türkei mehr als 100.000 Mal verkauft und inzwischen in zwölf Sprachen einschließlich Chinesisch übersetzt. Wie erklären Sie sich diesen Erfolg?

Der Träumer ist eine innovative literarische Figur: Er ist modern und zeitlos, weise, ohne einer bestimmten Religion oder philosophischen Schule zuzugehören. Seine Liebe ist erbarmungslos. Er ist das lebendige Versprechen, dass wir eines Tages alle unser eigenes Schicksal meistern werden. Der Leser identifiziert sich mit dem Protagonisten, der zahlreiche Hindernisse aus dem Weg räumen muss, um die Botschaft des Träumers auf sein Leben anwenden zu können. Das Buch wirkt dabei wie ein Fluchtplan aus der Unzufriedenheit mit der eigenen Existenz, weil es dem Leser einen Protagonisten zur Seite stellt, der Anstalten macht loszufliegen und sich seine eigene Freiheit zu erträumen. Er verwirklicht einen Traum, den wir alle ins uns tragen: Unser Leben in ein Paradies zu verwandeln.

ÜBER DEN AUTOREN



Professor Stefano Elio D'Anna, Wirtschaftswissenschaftler, Soziologe und Philosoph, war als Topmanager in multinationalen Konzernen tätig. Seit 1986 ist er im Vorstand und lehrend an der *European School of Economics* aktiv und international ein gefragter Gastdozent an zahlreichen Universitäten. Seine jüngste Vision ist die Eröffnung einer *European School of Economics* in Deutschland.

www.theschoolforgods.com
www.schule-fuer-goetter.de
www.eselondon.ac.uk

PRESSEKONTAKT

Andreas Klatt
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
J. Kamphausen | Mediengruppe
Buddestr. 9-15
33602 Bielefeld
Fon +49 (0)521 56052 230
Fax +49 (0)521 5605229
andreas.klatt@j-kamphausen.de

ÜBER DEN VERLAG

Führt dieses Werk zur „Meisterschaft im Leben“? Hilft es, Lebenskunst zu entwickeln?

Das sind die Fragen, die J. Kamphausen bei der Auswahl seiner Titel leiten. „Meisterschaft“ gilt dabei nicht als ein fernes Ziel, sondern beschreibt den Grad der Offenheit gegenüber dem Leben in seiner Vielfalt. Seine erfolgreichsten Autoren sind u.a. Eckhart Tolle, Neale Donald Walsch, Colin Tipping, David Deida, Willigis Jäger, Eva-Maria Zurhorst, Stephen Levine, Maharishi Mahesh Yogi, Ron Smothermon, Ramesh Balsekar und Sri Nisargadatta Maharaj.

In der Mediengruppe* steht J. Kamphausen für profundes Wissen und Know How bei der Entwicklung von Selbstkompetenz, innerer Freiheit und sozialer Verantwortung.

* Die J. Kamphausen Mediengruppe mit den Verlagen J. Kamphausen, Aurum, Theseus, Lüchow und LebensBaum sowie der Tao Cinemathek wurde 1983 in Bielefeld gegründet und beschäftigt heute 25 feste und freie Mitarbeiter. Das Lieferprogramm umfasst mehr als 700 Titel aus den Themenbereichen Spiritualität, ganzheitliche Gesundheit und Wirtschaft.